

Energiesparmeister 2022 – Das beste Schulprojekt

Schleswig-Holstein

Ellerbeker Schule Kiel

Schultyp: Förderzentrum Geistige Entwicklung

Teilnehmende: 13 (15–18 Jahre)

Projektlaufzeit: Seit 2019, fortlaufend

- **Recycling** und **Upcycling** von Bestandteilen aus **kaputten Elektrogeräten** in Schul-Werkstatt
- **Aneignung von Wissen** zu Recycling-Prozessen, Upcycling in Form von **Kunstprojekten**
- Geplant: Weitergabe der Idee einer Recycling-Werkstatt auch an andere Förderzentren, Ausbau von Kooperationen

Wer hatte die Projektidee?

Oliver Pietsch.

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Im Rahmen des Projekts „**Recycling Werkstufe**“ zerlegen Schüler*innen der Ellerbeker Werkstufe kleinere, zu entsorgende Elektrogeräte, sortieren die Bestandteile und führen diese dem **Recycling-System** zu. In diesem Projekt können die Schüler*innen zu mehr Selbstständigkeit und Selbstsicherheit geführt werden, besonders durch das Entwickeln eigener und **gemeinsamer Handlungs- und Problemlösemöglichkeiten** (z.B. in der Werkzeugwahl, der Demontage und dem Entsorgen oder Weiterverwenden). Im Weiteren werden die Schüler*innen befähigt, Materialien, Rohstoffe und Werkzeuge kennenzulernen und den Aufbau und die Funktion von Alltagsgegenständen und Abläufe wie u.a. der **Umweltverschmutzung, des Klimawandels und der Recycling- und Upcycling-Möglichkeiten** besser zu durchdringen. Ein besseres Verständnis „der Welt“ kann dann auch zu der Erkenntnis führen: „Ich kann helfen und etwas Gutes tun.“

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Die Schüler*innen nehmen kleinere, zu entsorgende Elektrogeräte (z.B. Fön, Toaster, Computer, Lampe, Kaffeemaschine, Telefon, Staubsauger) z.B. von Eltern, Nachbar*innen oder Lehrer*innen entgegen (Aspekt **Kooperation zwischen verschiedenen Gesellschaftsgruppen**). Mittlerweile dürfen wir sogar regelmäßig Geräte beim Abfallbetriebshof der Stadt Kiel in Wellsee abholen. Die Schüler*innen **prüfen die Geräte zuerst auf Funktion**. Läuft das Gerät, wird es bei einer Werkstufen-internen Auktion versteigert, bei Kleinanzeigen-Ebay verkauft oder verschenkt (**Aspekt Ressourcenschonung**). Defekte Geräte werden in möglichst sortenreine Bestandteile (z.B. Kunststoff, Metalle, Kabel, Batterien, Platinen) **zerlegt und als Wert- und Schadstoffe unterschieden**. Zur Demontage werden verschiedenste Werkzeuge benutzt. Die einzelnen Materialien werden dem Entsorgungs- und Recyclingsystem zugeführt.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Die Schüler*innen und diejenigen, von denen wir die Geräte bekommen (z.B. Familie, Lehrer*innen, Nachbar*innen, Abfallwirtschaftshof). Die Betriebe, die uns die Wertstoffe abnehmen.

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Die Schüler*innen arbeiten begeistert in der **Recycling-Werkstatt** und erlangen ein Bewusstsein, dass sie etwas Gutes tun. Immer mehr Schüler*innen möchten teilnehmen. Wir finden **zunehmend Kooperationspartner**.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Aktuell 8 Unterrichtsstunden pro Woche.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Kreativ arbeiten wir, wenn wir ausgewählte Teile **zu Kunstwerken upcyclen**. Weitere Teile geben wir an die „Wertstoffbox Kiel“ ab, die diese dann an weitere Personen zu verschiedener Verwendung abgibt. Außergewöhnlich ist die **Begeisterung**, mit der die Schüler*innen in der Recycling-Werkstatt arbeiten. Zitat eines Schülers: „Hier kann man seine Sorgen vergessen.“

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Mund-zu-Mund-Propaganda und Publicity durch die Teilnahme am Kieler Nachhaltigkeitspreis.

Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Information an andere Förderzentren, damit diese dann evtl. auch eine Recycling-Werkstatt im Unterricht installieren. Finden weiterer Kooperationspartner (z.B. zum Reparieren von Geräten).

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Bienenzucht.

Warum macht Ihr Euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet Ihr Energiesparmeister werden?

„Wir machen Recycling und sortieren die Sachen, die andere einfach wegschmeißen.“ „Wir gucken nach heilen Sachen.“ „Ich habe gelernt, dass das gut für die Umwelt ist.“